

Nos illustrations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse de photographie**

Band (Jahr): **11 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NOS ILLUSTRATIONS

PLANCHE I

Champ de narcisses au-dessus de Montreux.

Montreux a ses narcisses comme Cannes a ses anémones, seulement les anémones de Cannes sont aujourd'hui peu accessibles aux promeneurs, tandis que les narcisses de Montreux tapissent des localités immenses et tout le monde peut en jouir. L'excellent phototype est de M. V.-L. Blanc, un des amateurs les plus sérieux de la contrée. La similigravure est due à MM. Meisenbach, Riffarth & C^o, à Munich.



PLANCHE II

Pas sérieux.

Cette charmante composition fait honneur à l'artiste distingué, M. J. Lacroix, qui a su l'ordonner ; elle fait honneur aussi aux enfants espiègles qui en ont facilité l'exécution. Remercions enfin la Direction du Polygraphisches Institut de Zurich, qui nous fait si souvent admirer ses excellents travaux.

